

[Auf dem See 3 Enten (Parallelität, Entsprechungen, Geometrie)]

(Die 3 Enten sind präsentiert)

Auf dem See 3 Enten. Sie könnten die verschiedenen Orte, an denen sie sich befinden, mit Linien verbinden und erhielten dabei, weil die Enten ja nicht an einem Ort stillstehen, sondern sich auf dem Wasser bewegen, verschiedene Dreiecke: stumpf- oder spitzwinklige, auch spezielle Dreiecke, wie die gleichschenkligen, gleichseitigen und rechtwinkligen. Wenn Sie Geduld hätten und eine längere Zeit warten könnten, würden Sie sehen, dass es irgendwann einmal geschieht, dass die 3 Enten in einer Linie schwimmen. Sie beschrieben dabei eine ganz neue Figur nämlich zwei kürzere Strecken, die zusammengenommen Teil einer längeren wären. Wenn Sie eine Drohne aufsteigen ließen, um das Gesehene - falsch, das gerade Geschehene abzufilmen, könnten Sie auf den Einzelbildern des Films alle die verschiedenen Dreiecke noch nachträglich einzeichnen.

Diese Dreiecke gibt es aber in der Wirklichkeit natürlich gar nicht. Sie entspringen nur ihrer - „Phantasie“ - wäre das falsche Wort aber „Überlegung“ trifft es auch nicht richtig, deshalb versuche ich es mal mit dem Wort „Vorstellung“.

In der Realität ist es jedoch so, dass die Enten keine Dreiecke, sondern eine Vielzahl von konzentrischen Ringen um sich herum zeichnen, die, je weiter entfernt sie sich vom Körper befinden, immer größer jedoch auch undeutlicher werden. Die Geschwindigkeit beim Schwimmvorgang aber, den man ja als ein Vordringen des Körpers auf der Wasseroberfläche bezeichnen könnte, bringt es mit sich, dass die Abstände der so entstehenden Ellipsen vorne an der Bugwelle viel enger sind als hinter der Ente, auf der Strecke, die sie bereits durchschwommen hat.

Die umgebenden Kreis-Figuren nur bei einer der Enten genau zu bestimmen, wäre schon alles andere als einfach. Wir müssen aber bedenken, dass es ja 3 Enten sind, von denen jede ihre eigenen Kreise zieht und dass sich diese Kreise darüber hinaus auch noch in komplexer Weise gegenseitig überlagern, besser noch durchdringen.

Eine gewisse Erleichterung verschafft uns die Tatsache, dass die Enten jetzt am Rande des Sees angekommen sind, wo immer wieder die eine oder andere abtaucht, natürlich unter dem Hinterlassen von Ringen, die sich aber recht schnell glätten, um am Grund des Sees nach etwas Fressbarem zu suchen. Noch einfacher wird es natürlich, wenn 2 Enten gleichzeitig verschwinden, um so ihre Zeichnungen an der Oberfläche auszulöschen.

Zu einem bestimmten Zeitpunkt der Beobachtung sind nun aber alle 3 Enten auf einmal von der Aktionsebene verschwunden. Für einen kurzen Moment liegt der See ganz ruhig vor Ihnen. Die Wasseroberfläche ist jetzt glatt wie ein Spiegel, und die Geschichte wäre damit eigentlich zu Ende?

Aber nein! Denn erst jetzt bemerken Sie das Geklapper der Tassen hinter sich und einzelne Gesprächsfetzen dringen **nun** an ihr Ohr –

- vor sich das Publikum - das sie erwartungsvoll ansieht.